**Auftraggeber**

Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Schleidener Straße 32
53919 Weilerswist - Derkum
QM-Nr. 49 02 0400809

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell RC27
Typ RC27-656
Radgröße 6,5Jx16H2
Zentrierart Mittenzentrierung

| Aus-führung | Kennzeichnung Rad – Ausführungsbezeichnung/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Einpress-tiefe (mm) | Rad-last (kg) | Abrollumfang (mm) |
|---|---|---|---|---|---|
| W4 | RC27-656 W4 / BA15 N21 Ø72,6-Ø64,2 | 5/114,3/64,1 | 50 | 705 | 2050 |

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 49464
Herstellerzeichen BROCK ALLOY WHEELS
Ausführungsbezeichnung RC27-656 (s.o.)
Radgröße 6,5Jx16H2
Einpresstiefe ET (s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) |
|---|---|---|---|---|
| S01 | Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 110 | - |

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Honda

Spurverbreiterung innerhalb 2%

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| Honda Accord CL3, CL4 e11*98/14*0165*.., e11*98/14*0166*.. | 113 | 205/50R16 | | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01 |
| Honda Accord CL7, CL9, CN1 e6*2001/116*0091, 0092, 0096*.. | 103-140 | 205/55R16 | A11 | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A14 A21 Sth V16 S01 |
| | 103-140 | 225/50R16 | A12 | |
| Honda Accord CU1,CU3 e6*2001/116* 0113, 0115*.. | 110, 115 | 215/55R16 | A31 | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A14 A21 B03 Lim S01 |
| | 110, 115 | 215/60R16 | A31 | |
| | 110, 115 | 225/55R16 | A90 | |
| | 115 | 205/60R16 | A31 | |
| Honda Accord Coupe CG2 e6*95/54/0049*.. | 147 | 205/55R16 | | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A14 A21 A30 S01 |
| Honda Accord Tourer CM1,CM2,CN2 e6*2001/116*0093, 0094,0097*.. | 103-140 | 205/55R16 | A11 | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A14 A21 Car V16 S01 |
| | 103-140 | 225/50R16 | A12 | |
| Honda Accord Tourer CW1, CW3 e6*2001/116* 0120,0122*.. | 110, 115 | 215/55R16 | A31 | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A14 A21 B03 Car S01 |
| | 110, 115 | 215/60R16 | A31 | |
| | 110, 115 | 225/55R16 | A90 | |
| | 115 | 205/60R16 | A31 | |
| Honda CR-V (II) RD8 e11*98/14*0190* 00-01 | 110 | 205/65R16 | | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01 |
| | 110 | 215/60R16 | | |
| Honda CR-V (II) RD8, RD9 e11*98/14*0190*02-.. e11*2001/116*0234*. | 103-110 | 215/65R16 | | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A13 A14 A21 S01 |
| Honda Civic FK1, FK2, FK3 e11*2001/116* 0255*00-06, 0256*00-06, 0257*00-05 | 61-103 | 205/55R16 | A90 | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A14 A21 Flh V16 S01 |
| | 61-103 | 215/55R16 | A12 | |
| | 61-103 | 225/50R16 | A12 | |
| Honda Civic FK1, FK2, FK3 e11*2001/116* 0255*07-.., 0256*07-.., 0257*06-.. - Modell 2012 | 73, 104 | 195/60R16 | A90 R37 | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A14 A21 Flh V16 S01 |
| | 73-110 | 205/50R16 | A12 T87 | |
| | 73-110 | 205/55R16 | A12 | |
| | 73-110 | 215/55R16 | A12 | |
| | 73-110 | 225/50R16 | A12 | |

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| Honda Civic Tourer FK2, FK3 e11*2001/116* 0256*11-.., 0257*10-.. - Modell 2014 | 88,104 | 205/50R16 | A12 T87 | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A14 A21 Car V16 S01 |
| | 88,104 | 205/55R16 | A12 | |
| | 88,104 | 215/55R16 | A12 | |
| | 88,104 | 225/50R16 | A12 | |
| Honda Civic TypeS,R FN1, FN2, FN3, FN4 e11*2001/116* 0297,0306,0298, 0334*.. | 73-148 | 205/55R16 | A90 | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A14 A21 Flh V16 S01 |
| | 73-148 | 215/55R16 | A12 | |
| | 73-148 | 225/50R16 | A12 | |
| Honda FR-V BE1, BE3 e6*2001/116*0099*.. e6*2001/116*0100*.. | 92,103,110 | 205/55R16 | | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 V16 S01 |
| | 92,103,110 | 225/50R16 | | |
| Honda FR-V BE5 e6*2001/116*0104*.. | 103 | 205/55R16 | T89 | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 V16 S01 |
| | 103 | 225/50R16 | | |
| Honda Legend KA9 e6*93/81*0022*.., e6*95/54*0022*.. | 151-153 | 215/55R16 | K1a K2b K42 K56 | 0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B03 S01 |
| Honda Prelude BB6 e6*95/54*0037*.. | 136, 147 | 205/50R16 | | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A14 A21 A30 S01 |
| Honda Prelude 4WS BB8 e6*95/54*0038*.. | 136 | 205/50R16 | | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A14 A21 A30 S01 |

**Auflagen und Hinweise**

**0A1** Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

**A01** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

**A02** Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**A11** Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebene Schneeketten an denen laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A13** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

**A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

**A21** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

**A30** Die Verwendung von Schneeketten wurde nicht geprüft.

**A31** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an denen laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**B03** Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

**Flh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

**K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2b** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

**R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**Sth** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**V16** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

| | Vorderachse | Hinterachse |
|---|---|---|
| Nr. 1 | 185/50R16 | 205/45R16 |
| Nr. 2 | 195/40R16 | 215/35R16 |
| Nr. 3 | 195/45R16 | 215/40R16, 225/40R16 |
| Nr. 4 | 195/50R16 | 215/45R16 |
| Nr. 5 | 205/45R16 | 225/40R16 |
| Nr. 6 | 205/50R16 | 225/45R16 |
| Nr. 7 | 205/55R16 | 225/50R16, 245/45R16 |
| Nr. 8 | 205/60R16 | 225/55R16 |
| Nr. 9 | 215/40R16 | 225/40R16, 245/35R16 |
| Nr. 10 | 215/55R16 | 235/50R16 |
| Nr. 11 | 225/40R16 | 245/35R16, 255/35R16 |
| Nr. 12 | 225/50R16 | 245/45R16 |
| Nr. 13 | 225/55R16 | 245/50R16 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Verwendungsprüfung fand am 12. Juni 2014 in Lambsheim statt.

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juni 2013.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 12. Juni 2014

Technischer Dienst • TÜVRheinland • M • Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile

Laux

00212679.DOC

# Herstellerempfehlung
# Aftermarkt RDKS/TPMS

| | |
|---|---|
| **Radtyp** | RC27 656 |
| **KBA** | 49464 |

| Hersteller RDKS/TPMS | Ventilart | Montierbar |
|---|---|---|
| Alligator RS3 | Metall | **ja** |
| BaoLong 3901B.1 | Metall | **nein** |
| CUB Universal | Metall | **ja** |
| Huf Intelli Sens **G2,4** mit Ventil 590690 (43mm) | Metall | **ja** |
| Huf Intelli Sens **G2,4** mit Ventil 590691 (48mm) | Metall | **ja** |
| Huf Intelli Sens **G2,4** mit Ventil 590692 (49mm) | Metall | **nein** |
| Huf Intelli Sens **G2,4** mit Ventil 590694 (51mm) | Metall | **nein** |
| Huf Intelli Sens **G2,4** mit Ventil 590693 (56mm) | Metall | **ja** |
| Huf Intelli Sens **G3,4** mit Ventil 590690 (43mm) | Metall | **ja** |
| Huf Intelli Sens **G3,4** mit Ventil 590691 (48mm) | Metall | **ja** |
| Huf Intelli Sens **G3,4** mit Ventil 590692 (49mm) | Metall | **nein** |
| Huf Intelli Sens **G3,4** mit Ventil 590694 (51mm) | Metall | **nein** |
| Huf Intelli Sens **G3,4** mit Ventil 590693 (56mm) | Metall | **ja** |
| Schrader EZ * | Gummi | **ja** |
| Schrader EZ | Metall | **ja** |
| Schrader 40700-1AYOA | Metall | **nein** |

*zulässige Höchstgeschwindigkeit lt. Hersteller 185km/h

Die angegebenen RDK Sensoren sind auf der oben genannten Felge freigegeben.
Für die Breitstellung der Software sind die einzelnen Hersteller verantwortlich.